STADT MEERBUSCH

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB2/0493/2021 vom 29. Oktober 2021
Gremium	Sitzungstermin
Sozialausschuss	17.11.2021

Sachstand Lotsenpunkte

Mit Beschluss vom 22.06.2021 wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit der Caritas Krefeld und der Diakonie Meerbusch konkrete Gespräche zur Errichtung zweier Lotsenpunkte zu treffen. Die Träger würden hierfür jährlich einen Sachkostenzuschuss für quartiersfördernde Aktivitäten von max. 2.000 € und einen pauschalierten Personalkostenzuschuss in Höhe von 13.000 € für eine sozialpädagogische Fachkraft erhalten.

Der Caritasverband Krefeld ist bereit, einen Lotsenpunkt im Stadtteil Strümp zu realisieren. Da das ehemalige Gemeindezentrum aktuell noch bis Sommer 2022 für die Zwecke der Caritas umgebaut wird, soll bis zu diesem Zeitpunkt eine Interimslösung mit Anschluss an die Räumlichkeiten der Caritas in Osterath erfolgen. Die Übergangslösung sieht in erster Linie einen mobilen Einsatz einer bereits zur Verfügung stehenden Fachkraft mit beträchtlichen Erfahrungen in der Beratung von Senioren vor. Der Caritasverband erarbeitet gerade ein Konzept. Mit dem Beginn der Übergangsregelung ist Anfang des Jahres 2022 zu rechnen.
Die Gespräche mit der Diakonie ergaben, dass, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Verband, die Einrichtung eines Lotsenpunktes im Café „Leib und Seele" in Büderich erfolgen könne. Um eine mögliche Fachkraft würde sich dann bemüht. Seitens des Trägers war eine Entscheidung in den Gremien anberaumt, diese wurde allerdings vertagt und wird nun im Dezember erwartet. Im Rahmen einer ersten Gremienerörterung des Trägers wurde von dessen Seite eine konzeptionelle Beschreibung für einen Lotsenpunkt am vorgesehenen Standort gewünscht. Auch wenn es sich hier nur um einen konzeptionellen Rahmen handeln kann, in dem sich dann die trägereigene Ausrichtung konkretisieren und bewegen muss, wird dies verwaltungsseitig zeitnah zur Verfügung gestellt.

Sofern die Diakonie keinen Lotsenpunkt in Büderich betreiben möchte, werden verwaltungsseitig unmittelbare weitere Überlegungen verfolgt. Im Rahmen der Planungen für das Gebiet RheinEck war die Schaffung einer Stelle für einen Quartiersmanager mit Fördermitteln des Landes NRW vorgesehen. Da die Stadt Meerbusch die notwendigen Voraussetzungen für die Erlangung der Fördermittel nicht erfüllt, kann eine Umsetzung nicht erfolgen.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter